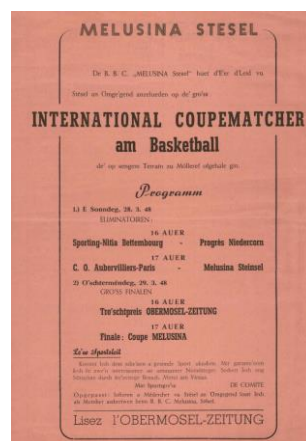


## Basketball in Steinsel

Im Sommer 1946 wurde der Verein „**BBC Melusina Steinsel**“ gegründet. Dieser Damenverein entstand aufgrund der Initiative des sportbegeisterten Georges SCHWARTZ, der auch Präsident des FC Alisontia war. Er war ein aktiver und wackerer Vereinsmensch und Vater zweier Töchter. Seine Tochter Liliane wurde die erste Schriftführerin des Vereins.

Im ersten Jahr konnte die Mannschaft in der Luxemburger Meisterschaft (5 Mannschaften: Differdingen, Niederkorn, Sporting Nitia, BBC Bettembourg und Melusina) nur einen Sieg in 8 Spielen verbuchen, dies jedoch ausgerechnet gegen den Landesmeister Differdingen. Der Verein „BBC Melusina“ war auch der Luxemburger Leichtathletikföderation angegliedert und organisierte des öfteren Crossläufe in der Ortschaft. Ostern 1948 organisierte der Verein ein internationales Basketballturnier für Damen auf einem Spielfeld in Müllendorf ( in der heutigen „Rue de Hünsdorf“ zwischen den Bauernhöfen Reuter und Kolber) mit der Beteiligung einer Damenmannschaft aus Aubervilliers-Paris. Diese Mannschaft wurde betreut vom französischen Basketballnationaltrainer CAILLET, dessen Mannschaft an den olympischen Spielen in London teilnahm, Dies war für jene Zeit ein Ereignis, weswegen die Aufregung in Steinsel entsprechend groß war.



1. Reihe: Margot FANTIN, Anne NARDINI und Léonie GOERGEN. 2. Reihe: Juliette FELTGEN, Jacqueline SCHWARTZ, Maria MOSCHERT, Liliane SCHWARTZ, Marie FANTIN, Margot BAUSCH und Jean HEINRICY (Trainer). Nicht auf dem Bild: Nicole HEIDERSCHIED, Madeleine HUSTING, Eliette ROLLINGER, Marie-Thérèse FANTIN und Suzette HANTEN.



Im Jahre 1951 wurde „BBC Melusina“ Luxemburger Damenmeister. Zwischen 1952 bis 1966 fanden bei den Damen keine Meisterschaften mehr statt.

## BBC Amicale Steinsel

Am 18. Januar 1947 wurde der Basketballverein **AS Sportive Steinsel** (eine Sektion der Steinseler Pfadfinder) gegründet. Vorstand: Mathias DAHM Präsident, Norbert MELCHER Sekretär, Marcel HAAN, Josy PLEIMLING, Théo PLEIMLING und Guy STEINMETZ Mitglieder. Spieler: André GILLANDER, Guy STEINMETZ, Marcel GALES, Jean BALLON, Marcel HAAN, Edmond LAUTH, Norbert MELCHER, Josy PLEIMLING, Théo PLEIMLING und Alphonse SCHMIT.



Eine Basketballabteilung die sich im folgenden Jahr selbständig machte und unter dem Namen „**BBC Amicale Stésel**“ das Spielgeschehen fortführte. Im Jahre 1953 errichtete der Verein in der rue de l'Alzette ein Spielfeld, das dann im Jahre 1957 durch eine Halle überdacht wurde. Dieser einmalige Hallenbau entstand in 6 Monaten durch den unermüdlichen Einsatz einiger Vereinsbesessenen. Es war im ganzen Land die erste und einzige vereinseigene Sporthalle und wahrscheinlich der Grundstein für die späteren Erfolge des Basketballvereins. Schon im Jahre 1961 konnte der Verein den ersten Meisterschaftstitel bei den Cadets feiern.

Im Mai 1970 gewann die Damenriege den ersten Luxemburger Senioren-Meistertitel unter der Leitung von Trainer Alphonse SCHMIT. Spielerinnen waren: Sylvie SCHMIT, Renée BRENDEL, Ginette HUBER, Monique HAAN, Astrid DE WAHA, Sylvie HUBER und Sylvie BREMER.



Im folgenden Jahr machte es die Herrenmannschaft unter der Regie von Übungsleiter Robert THILLEN und Coach Fernand SCHMALEN mit dem „Double“-Gewinn (Meisterschaft und Pokal) noch besser. Spieler waren: Marcel BIERMANN, Robert THILLEN, Robert STEINMETZ, Pierre KOMMES, Carlo STEINMETZ, Jules SCHROEDER (Kapitän), Roger STOFFEL, Jean-Marie HAAN, Dragos NOSIEVICI, Marcel WILDSCHUTZ, Nico KOLBER und Carlo CONTER.

Ein weiterer Meisterschaftstitel bei den Herren erfolgte 1973. 1974 gewannen die Damen das „Double“, jedes Mal war Dragos NOSIEVICI der Trainer.



Von 1977-1981 wurde, unter der Leitung des Trainers Robert THILLEN, dreimal der Pokal und dreimal die Herrenmeisterschaft nach Steinsel geholt. Die Saison 79/80 war sicherlich die sportlich erfolgreichste in der Vereinsgeschichte, da neben dem Double auch noch die Coupe du Grand-Duc und die

Coupe Commémorative gewonnen wurden. Spieler in dieser glorreichen Amicale Geschichte waren: Robert STEINMETZ (Kapitän), Marcel BIERMANN, Marcel WILDSCHÜTZ, Allen JONES, Dave BURNS, Jean-Marie HAAN, Jean THESEN, Lucien RIETH, John PETERS, Roland BRAND, Marc HARTMANN, Marc WOLTER und Ed STEFFEN.

Während vielen Jahren beteiligte sich der Verein an den Europapokalen, wo ihnen sogar 3 Erfolge glückten. An diesen Auslandsreisen beteiligten sich viele Dorfbewohner mit den besten Erinnerungen, ob dies nach Athen, Lodz, Belgrad, Barcelona, Lissabon, oder Tel Aviv war.

Seit September 1991 ist die heutige Sporthalle „Alain Marchetti“ die neue Heimstätte des Vereins, die im ganzen Land sehr beliebt ist und wo schon so viele Jugendmeisterschaften gewonnen wurden. Diese konsequente und erfolgreiche Jugendarbeit ist der Grundstein dafür, dass die Amicale mittlerweile wieder an der Luxemburger Basketballspitze angekommen ist. Ein erster Pokalgewinn gelang der Damenmannschaft 2012. Spielerinnen waren: Nadine MANGEN (Kapitän), Romi MEINTZ, Jessica GRETHEN, Tina FEHLEN, Milica BELJANSKI, Megan GARDLER, Claude WEYNANDT, Linda SANTIONI, Nathalie PETERSEN, Isabelle FLICK und Romy PRIMC. Serge LOGELIN (Trainer) und Carole BUTGENBACH (Co-Trainer).



Dieses Jahr brachte die Herrenmannschaft nach langer Durststrecke den Pokalerfolg, und zum dritten Mal in Folge die Vize-Meisterschaft unter der Leitung der Trainer Ken DIEDERICH und Tommy WAGNER nach Steinsel. Im Finale der Coupe de Luxembourg besiegte die Amicale in der Coupe

vor 3.100 Zuschauer den AB Contern mit 80-68. Für Amicale spielten: Christian SCHARTZ (Kapitän), Sammy PICARD, Eric JEITZ, Alex LAURENT, Bob MELCHER, Tom KAPGEN, Jonas THEISEN, Robert STEINMETZ, Tom KONEN, Jo HOESER, Billy Mc DANIEL und John REIMOLD. In der Meisterschaft unterlagen sie, wie in den beiden vorigen Saisons, dem T71 Düdelingen mit 1-2.



Die Damen ihrerseits sorgten mit einem 2-0 Erfolg im Finale der Meisterschaft für eine regelrechte Sensation im Luxemburger Basketball, da bei Beginn der Meisterschaft die Anfrage auf Rückgradierung von Verbandsseite verweigert wurde. Für Steinsel spielten: Michelle KNEPPER, Liz SCHMITZ (Kapitän), Laurie WEBER, Alyssa CHARLSTON, Yvonne ANDERSON, Claire NILLES, Michelle FILBIG, Danielle FILBIG, Lisa SCHELTEN, Jocelyn McMINIMY und Lisa GIDT. Trainer ist René KEISER.



Sicherlich sind der zweimalige Gewinn des Trophée Fairplay vom COSL 1976 und 2012 auch sehr schöne Vereinserinnerungen, jedoch bleibt neben all den Landesmeistertiteln und Pokalerfolgen der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte der Bau der ersten vereinseigenen Basketballhalle des Landes (heutiger Centre de Loisirs Melcher Norbert).

*gast melcher*